

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wir freuen uns, dass Sie mit Ihrem Kommen Interesse für unsere Schule zeigen, und möchten Sie herzlich willkommen heißen. Um Ihnen den „Einstieg“ und die Anmeldeformalitäten zu erleichtern, folgen ein paar wichtige, unsere Schule betreffende Informationen.

Das BRG Wien 4 Waltergasse ist ein Realgymnasium

und hat somit den Schwerpunkt auf den naturwissenschaftlichen Fächern Physik, Biologie und Umweltkunde, Chemie, sowie Mathematik, Geometrisches Zeichnen bzw. Darstellende Geometrie und Informatik.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach persönlichen Interessen aus einem reichen Angebot an Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Latein, Russisch, Spanisch), vielen Wahlpflichtfächern, sowie Angeboten in der Freizeitgestaltung zu wählen.

Unser Schulprofil wird geprägt durch das gute Miteinander von Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen, durch ein besonderes Augenmerk auf soziale Kompetenzen und durch einen sinnvollen Einsatz des Computers im Unterricht. Dies drückt sich in den an unserer Schule entwickelten innovativen Gegenständen in besonderem Maße aus:

„MILE“ (1.- 4. Klasse)

Ethik (1.- 4. Klasse)

Werken (1.-2. Klasse; Differenzierung in Technisches- und Textiles Werken: 3. und 4. Klasse)

„ACG“ (Angewandte Computergestützte Geometrie; 7.- 8.Klasse)

Mediendesign (mit Audiodesign und Webdesign; 6.- 8.Klasse)

MILE (Miteinander Lernen)

Der schulautonome Gegenstand **MILE** ist die Weiterentwicklung und Zusammenführung der bisher angebotenen schulautonomen Gegenstände **KoKoKo** und **Kreatives Lernen**. Die gemeinsame Grundidee ist, dass sich erfolgreiches Lernen nicht in kognitivem Wissenserwerb erschöpft, sondern auch den Erwerb von Sozialkompetenzen (Konfliktlösung, erfolgreiche Kommunikation, Selbstorganisation, Lernen lernen, Verantwortung übernehmen, Zusammenarbeit in der Klasse ...) bedeutet oder auch voraussetzt. Die Inhalte und Ziele orientieren sich dabei am Entwicklungsstand der Klasse und werden den jeweiligen Bedingungen und Problemstellungen angepasst. (Lehrplan „Mile“)

In einer zusätzlichen Stunde (1. – 4. Klasse) soll dieses „soziale Lernen“ ermöglicht werden. Ein Lehrer/eine Lehrerin des Klassenteams (vorzugsweise der Klassenvorstand) arbeitet mit der Klasse an den jeweils aktuellen Inhalten. Das KlassenlehrerInnenteam hat unterstützende Funktion.

Ethik als schulautonomer alternativer Pflichtgegenstand

Das schulautonome Fach „Ethik“ ist für alle SchülerInnen der Unterstufe (1.- 4. Klasse),

- die ohne religiöses Bekenntnis sind und/oder
 - an keinem konfessionellen Religionsunterricht teilnehmen oder
 - einer staatlich nicht anerkannten Religionsgemeinschaft angehören,
- als einstündiger Pflichtgegenstand vorgesehen.

Die Einführung dieses Gegenstandes ist begründet in der Tatsache, dass in unserer Gesellschaft viele verschiedene Kulturen, Meinungen und Religionen innerhalb eines demokratischen Raumes aufeinandertreffen. Eine Orientierung wird vor allem für Heranwachsende immer schwieriger, da für sie grundlegende Werte und Normen unseres Zusammenlebens nicht mehr unmittelbar und unhinterfragt zugänglich sind.

Ziel des Ethikunterrichts ist es, unsere SchülerInnen

- zur Übernahme von Verantwortung zu befähigen,
 - in ihrem selbständigen Denken und Begründen von Meinungen zu unterstützen,
 - ihnen Orientierungsmöglichkeiten anzubieten,
 - sie zu Toleranz gegenüber anders Denkenden durch Wissen über und Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Weltanschauungen und Religionen zu führen
- und damit ein friedliches Zusammenleben in der Gemeinschaft und Gesellschaft zu ermöglichen.

Klasse mit Europaschwerpunkt

Auch im kommenden Schuljahr wird wieder eine erste Klasse mit Europaschwerpunkt angeboten. Ziele sind: Sensibilisierung der SchülerInnen für das Erkennen ideologischer Barrieren und nationaler Vorurteile, Erziehung zu Offenheit und sozialem Verständnis sowie Förderung der Verbreitung des Europagedankens im Unterricht.

Im Laufe der folgenden Jahre sind unter anderem geplant: fächerübergreifende Projekt zum Themen „Europa“, Aufbau von längerfristigen Schulpartnerschaften im europäischen Raum, Exkursionen in europäischen Länder zu Stätten europäischer Kultur, Schüleraustausch mit Partnerschulen und Mitwirkung bei europäischen Schülerwettbewerben.

Ganz wichtig ist die grundsätzliche Bereitschaft von Eltern ihre Kinder auch an mehrtägigen Schulveranstaltungen, wie Kennenlertage, Exkursionen und eventuellen Schüleraustausch im Ausland teilnehmen zu lassen.

TAGESBETREUUNG IN DER WALTERGASSE

angeboten für 1. bis 4. Klassen

Das „Stationen-Modell“ unserer Nachmittagsbetreuung ermöglicht den SchülerInnen eine individuelle Gestaltung der Nachmittagsstunden. Nach einer zentralen Anmeldung direkt nach Unterrichtsschluss und dem gemeinsamen Mittagessen sollen die SchülerInnen eigenverantwortlich aus den angebotenen Freizeitaktivitäten (Sport am Sportplatz, Spiele im Haus oder im Grünbereich, Bibliothek, Informatikraum, Bastel- oder Ruhecke etc.) entscheiden und werden bei der jeweiligen „Station“ von LehrerInnen unserer Schule betreut.

Zur Wahl stehen täglich je eine gegenstandsbezogene Lernstunde in Deutsch, Englisch und Mathematik. Zur Kontrolle über den Besuch dieser Lernzeiten und über fertiggestellte Hausübungen dient ein Lernpass, der am Ende des Nachmittags wieder abgegeben wird.

Die Betreuung beginnt nach dem Unterricht und endet um 17.05 Uhr.

Der Beitrag für die Betreuung beträgt pro Monat für:

5 Tage	€ 88.--	100 %	2 Tage	€ 35,20	40 %
4 Tage	€ 70,40	80 %	1 Tag	€ 26,40	30 %
3 Tage	€ 52,80	60 %			

Gesicherten Anspruch auf Tagesbetreuung haben nur jene SchülerInnen, die sich für mindestens 3 Tage anmelden.

Das Mittagessen ist jeweils wöchentlich oder monatlich im Voraus bei den SchulwartInnen zu bezahlen.

Ein Aufenthalt in der Schule zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht ist für alle SchülerInnen der 1. – 4. Klassen nur in Form einer kostenpflichtigen Tagesbetreuung oder der Mittagsbetreuung möglich.

Mittagsbetreuung (Überbrückung von Vormittags- und Nachmittagsunterricht)

Auch im laufenden Schuljahr gibt es die Möglichkeit für UnterstufenschülerInnen eine Mittagsbetreuung in Anspruch zu nehmen.

Diese Möglichkeit gibt es allerdings nur für SchülerInnen, die an diesem Wochentag/diesen Wochentagen die Tagesbetreuung nicht in Anspruch nehmen.

Jeder Schüler/jede Schülerin darf entweder an einem Tag oder an 2 Tagen pro Woche für jeweils eine Einzelstunde oder eine Doppelstunde zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht angemeldet werden.

In dieser Stunde/diesen Stunden werden die SchülerInnen kostenlos im Schulhaus von LehrerInnen beaufsichtigt; ein Mittagessen im Bereich der Tagesbetreuung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Eine Mittagsbetreuungsgruppe darf jedoch nur eingerichtet werden, falls sich für eine bestimmte Stunde mindestens 5 SchülerInnen anmelden.

Die Anmeldung ist verbindlich, ein Fernbleiben ist zu entschuldigen.

Es ist davon auszugehen, dass diese Regelung der Mittagsaufsicht auch im kommenden Schuljahr angeboten wird. Eine diesbezügliche Zusage seitens des bmukk ist jedoch noch ausständig.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mag. Franz Schmidt e.h.
Direktor